Lösungen aus IKZ-PRAXIS 4/2020: Erst sichern, dann losfahren

Aufgabe 1

Einrichtungen zur Ladungssicherung

in Kleintransportern schützen die Fahrzeuginsassen, sparen Zeit und schonen das transportierte Gut. Welche Aussagen treffen bezüglich der Physik auf der Ladefläche zu? 💢 Bei 50 km/h entwickelt ein Werkzeugkasten mit 18 kg durch den Aufprall

eine Geschossmasse von fast 1 t oder einer Kraft von 10 kN.

- ☐ Lagesicherungen durch Zurrgurte sind nur erforderlich, wenn die maximale Geschwindigkeit 50 km/h beträgt und die Einzelteile auf der Ladefläche maximal 18 kg Masse besitzen. ☐ Mit dem Titel des Artikels ist gemeint,
- Aufgabe 2 Der Spezialist für Befestigungstechnik, Adolf Würth, warnt vor geläufigen Fehleinschätzungen wie "Schwere Ladung be-

wegt sich nicht". Warum warnt Würth vor

dass man sich anschnallen muss.

diesem Satz? ☐ Die Aussage stimmt nicht, da schwere

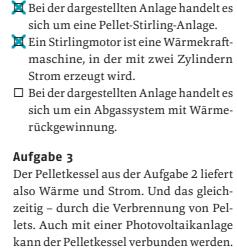
fahren wird.

Massen durch ihr Eigengewicht quasi auf der Ladefläche kleben. Vorteilhaft ist dabei eine aufgeraute Fläche. X Auch eine schwere Ladung setzt sich in Bewegung oder kippt, wenn stark gebremst oder schnell in Kurven ge-

- ☐ Schwere Ladung hat den Vorteil, dass das Fahrzeug in den Kurven günstig liegt. Mit einem Verrutschen ist nicht zu rechnen.
- Mehrstimmig Heizen Aufgabe 1 Manche Wärmeerzeuger (Heizkessel) bestehen aus zwei Wärmerzeugern: Beispielsweise ist ein Pelletkessel mit einer Wärmepumpe kombiniert oder ein Gas-

Heizkessel mit einer thermischen Solaranlage. Diese Art von Anlagen werden Hybridheizungen genannt. Welche Aussagen

sind richtig?



- sel sowieso unter Volllast Wärme liefern muss. 💢 In den sonnigen Monaten übernimmt
- PE-Mantelrohres kombinieren, einge-💢 Zum Einsatz kamen für das Heiz- und Trinkwasser Kunststoffrohre des Typs

Die Regelung des Heizsystems ist ebenso einfach gestaltet wie das Gesamtkonzept. Wie zeichnet sich diese Gestaltung aus? ☐ Die Bereitstellung der Raumwärme erfolgt in den Wohnungsstationen, wo die Vorlauftemperatur auf das für die Fußbodenheizung erforderliche Niveau von 20°C heruntergemischt wird. Die Voreinstellungen lassen sich auch von

"Ecoflex" von Uponor.

Aufgabe 2

☐ Bei der rechtwinkligen Verbindung der Leitungen für den Hausanschluss kam das "Quicky"-Presssystem zum Einsatz. 💢 Für die Heizung wurden Doppelrohre, die Vor- und Rücklauf innerhalb eines

den Mietern mit einem höheren Raumwärmebedarf bis 55 °C Vorlauftemperatur anpassen.

peicher über eine Mischeinheit in der Übergabestation witterungsbedingt angepasst. X Mit Blick auf das Durchschnittsalter der Mieterschaft entschieden sich die Beteiligten hier bewusst für ein klassisches Raumthermostat ohne Möglichkeiten zur Programmierung.

💢 Die Vorlauftemperaturen werden in den Verteilleitungen und dem Puffer-

kommt die Elektrizität hauptsächlich von dem Stirlingmotor. \square Der Stirlingmotor liefert vor allem in den kalten Monaten wenig oder kaum elektrischen Strom, weil dann der Kes-

Welche Arbeitsweisen der Anlage sind zu-

☐ In der Übergangszeit und im Winter, wenn weniger Stromertrag aus seiner Photovoltaikanlage zu erwarten ist,

treffend?

die Photovoltaik die Stromversorgung.

Vor zwei Jahren wurden in Stadtroda (Thüringen) die sogenannten Stadthäuser fertiggestellt. Die Wärme- und Trinkwarmwasserversorgung der Gebäude erfolgt durch dezentrale Wohnungsstationen. Welche Aussage(n) treffen zu diesen

Alles passt zusammen

Aufgabe 1

Stadthäusern zu?